

Miele®

Gebrauchsanleitung Geschirrspüler G 220



Sehr geehrte Hausfrau!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Miele-Geschirrspüler. Sie haben wirklich klug gewählt. Dieser vollautomatische Geschirrspüler ist ein ausgereiftes Gerät, das dem neuesten Stand der Technik entspricht. Kein Wunder, denn Miele baute schon vor über 40 Jahren Geschirrspülmaschinen für den Haushalt. Alle Erfahrungen, die wir in dieser langen Zeit gesammelt haben, sind in Ihrem Gerät vereinigt.

Ihre neue „Stütze“ ist fleißig, anspruchslos und immer hilfsbereit. Sie werden sich daher bestimmt schnell anfreunden. Die kurzen Anleitungen auf den nächsten Seiten sollen Ihnen dabei helfen. Das Heft enthält außerdem auf den letzten Seiten technische Angaben für den Installateur, die zum Anschluß des Automaten benötigt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen unser zuständiges Verkaufsbüro jederzeit gern zur Verfügung. Wir sind überzeugt, daß sich Ihr Miele-Geschirrspüler als eine wertvolle Hilfe erweist und Sie ihn innerhalb kurzer Zeit nicht mehr missen möchten. Wir wünschen Ihnen recht viel Freude daran.

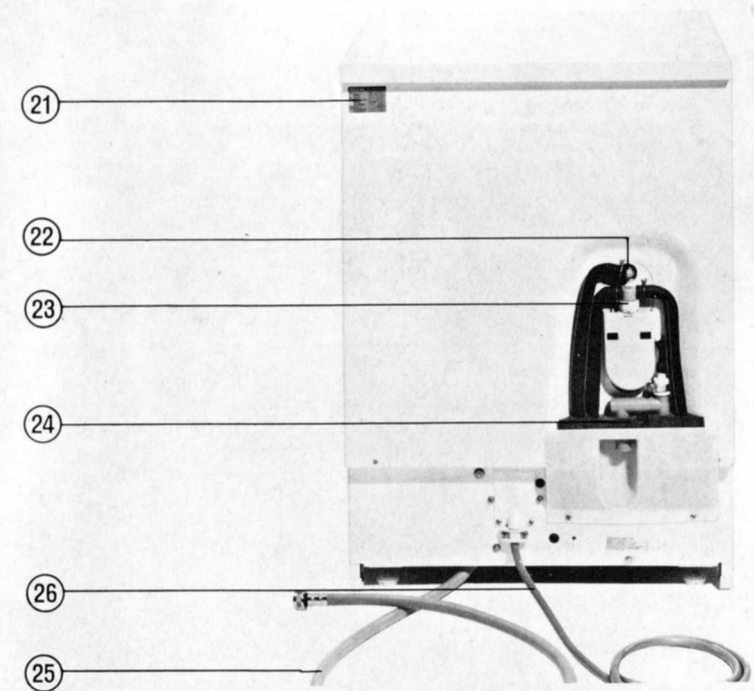
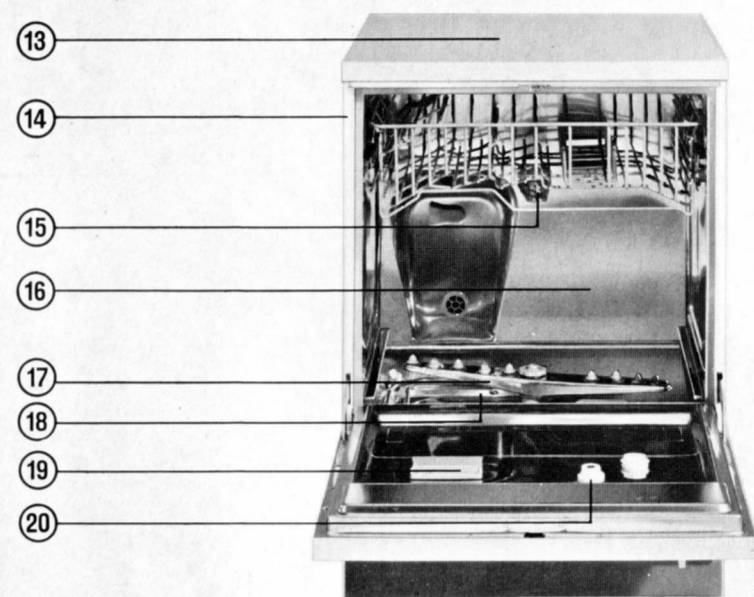
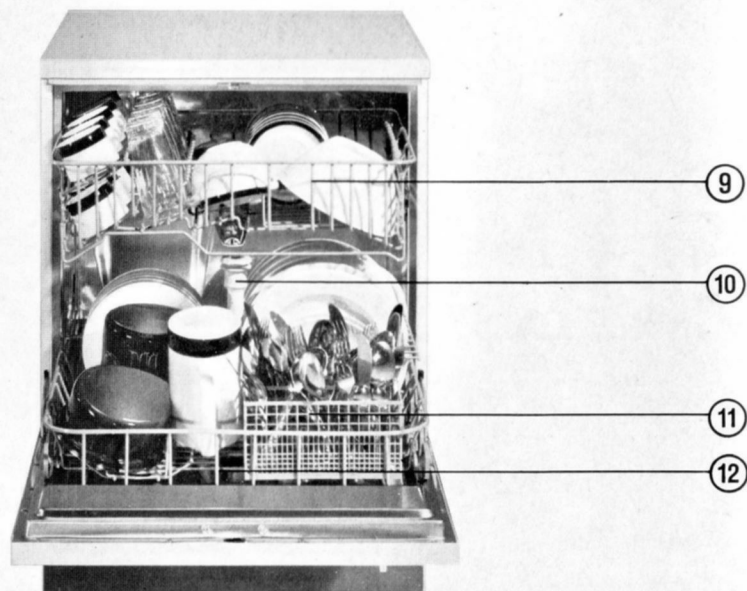
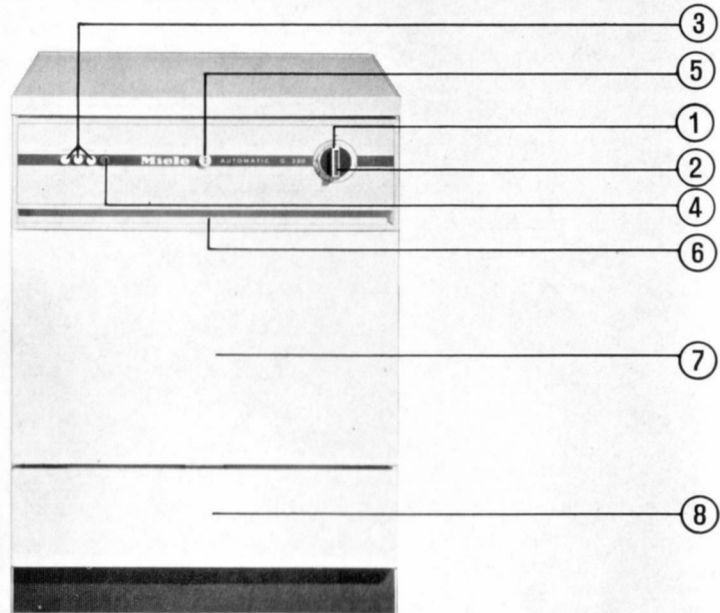
Mielewerke GmbH., Gütersloh/Westfalen

Diese Seite bitte beim Lesen aufgeklappt lassen ►

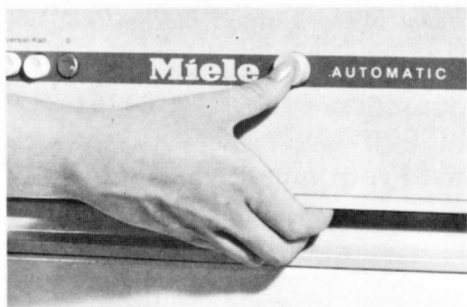
Beschreibung des Geschirrspülers

Damit Sie sich mit Ihrem neuen Gerät schon einmal etwas vertraut machen können, möchten wir Ihnen hier die wichtigsten Dinge kurz beschreiben. Bitte, klappen Sie die gegenüberliegende Umschlagseite auf, und vergleichen Sie mit Ihrem Geschirrspüler.

- ① **Skalenring** (zurückstellbar) als Regenerieranzeige
- ② **Schaltknopf** zum Einschalten und als Programmanzeige
- ③ **Drucktasten** grau, zur Wahl eines Programmes
- ④ **Drucktaste** rot, zur vollkommenen Abschaltung
- ⑤ **Drucktaste** gelb, zum Öffnen und Verschließen der Fülltür
- ⑥ **Griffleiste**, zum Öffnen und Schließen der Fülltür
- ⑦ **Fülltür**, läßt sich zum Beschicken der Körbe leicht aufklappen
- ⑧ **Montageklappe** abnehmbar (nur für Wartungsarbeiten)
- ⑨ **Oberer Geschirrkorb**, bis zum Anschlag herauszieh- und herausnehmbar
- ⑩ **Zuflußrohr**, für Sprüharm unter dem Oberkorb
- ⑪ **Besteckkorbeinsätze**, herausnehmbar und unterteilt
- ⑫ **Unterer Geschirrkorb** zum Füllen auf der Tür (herausziehbar)
- ⑬ **Maschinendeckel** (Kunststoffplatte) mit hellgrauem Dekor abnehmbar
- ⑭ **Gehäuse** (Ummantelung) echt Miele-direktemailliert
- ⑮ **Oberer Sprüharm** aus Edelstahl „rostfrei“
- ⑯ **Spülraum-Auskleidung** aus Edelstahl „rostfrei“
- ⑰ **Unterer Sprüharm** aus Edelstahl „rostfrei“
- ⑱ **Grobsieb** (Kunststoff) und **Feinsieb** aus Edelstahl „rostfrei“
- ⑲ **Speichergerät** für Reinigungsmittel (pulverförmig)
- ⑳ **Dosiergerät** mit Niveauauge für Klarspülmittel (flüssig)
- ㉑ **Typenschild** mit Maschinenummer und technischen Daten
- ㉒ **Wassereinlauf** vom Enthärter zum Spülraum
- ㉓ **Be- und Entlüftung** des Wasserzulaufes
- ㉔ **Wasserablaufstutzen** für Schlauchanschluß
- ㉕ **Wasserzulaufschlauch** (Druckschlauch mit $\frac{3}{4}$ “ Anschlußgewinde)
- ㉖ **Zuleitungskabel** für Elektroanschluß



Kurze Anleitung



Tür öffnen: In der Mitte der Schalterblende befindet sich ein Druckknopf. Er ist als Verschlusszylinder ausgebildet und entriegelt die Tür. Zum Öffnen der Tür wird auf den Knopf gedrückt und gleichzeitig die Griffleiste angefaßt. Die Tür wird dann bis zur waagerechten Lage heruntergelassen. In dieser Stellung wird sie durch einen Anschlag gehalten und dient damit gleichzeitig als Abstellfläche für den unteren Geschirrkorb. Soll die Tür während des Programmablaufes geöffnet werden, beachten Sie bitte nebenstehende Hinweise. →



Geschirr einordnen (oben). Der obere Korb dient zur Aufnahme von Tassen, Gläsern, leichten Schüsseln, Untertassen usw. Er wird zum Beschicken bis zum Anschlag ganz herausgezogen. In Sonderfällen kann der Korb vorn angehoben und ganz aus der Maschine genommen werden. Hinweise und Beispiele für die Beschickung der Geschirrkörbe zeigen wir Ihnen auf den Seiten 5, 6 und 7.



Geschirr einordnen (unten). Der untere Korb ist für Teller, Platten, Töpfe, Bestecke usw. vorgesehen. Sie können ihn auf seinen Rollen leicht aus dem Automaten herausziehen. Er steht dann zum Füllen auf der Tür. Im Korb befinden sich zwei Tellereinsätze und zwei Besteckeneinsätze. Die Einsätze können (z. B. zum Spülen von mehreren großen Töpfen) herausgenommen werden. Außerdem sind verschiedene Sondereinsätze lieferbar (s. Seite 5 und 17).



Reinigungsmittel zugeben: Das Reinigungsmittel ist pulverförmig und wird vor jedem Universalprogramm in das Speichergerät gegeben. Falls die Klappe geschlossen wurde, wird diese zum Einfüllen des Reinigungsmittels hochgezogen. **Bitte, achten Sie darauf, daß das Spülmittel nicht auf die beiden Magnetstreifen fällt, und dort liegenbleibt.** Nach dem Einfüllen ist die Klappe wieder zu schließen. Im Reinigungs-spülgang öffnet sich das Speichergerät automatisch und bleibt geöffnet.

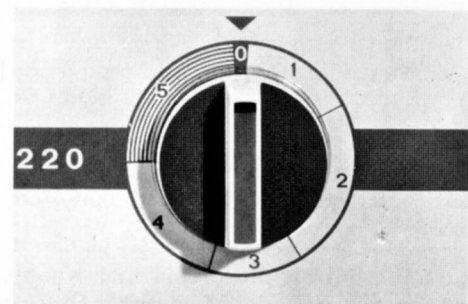
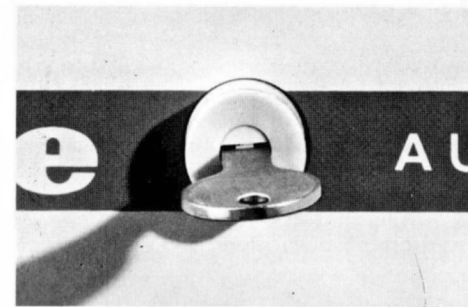
Kurze Anleitung

Tür schließen: Nach dem Füllen wird die Tür hochgeklappt und bis zum deutlichen Einrasten einfach angedrückt. Öffnen Sie bitte die Tür während des Programmablaufes nur in Ausnahmefällen. Mit dem Knopfdruck wird zugleich der Türschalter betätigt und der Programmablauf unterbrochen. Danach warten Sie bitte noch einen Moment mit dem Öffnen, damit keine Wasserstrahlen aus der Maschine austreten. In den beheizten Spülgängen 2 und 4 sollte deshalb zur Sicherheit die Tür auf jeden Fall geschlossen bleiben. Die Tür ist abschließbar und damit kindersicher.

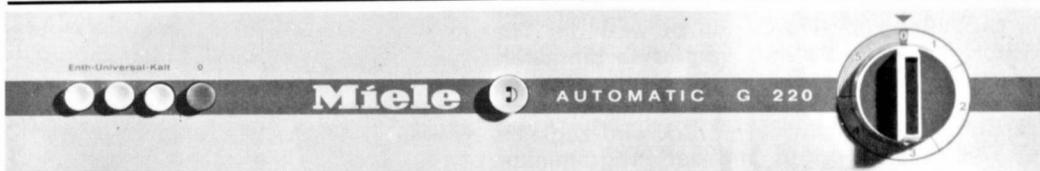
Wasserhahn öffnen: Bitte, öffnen Sie den Wasserhahn (Absperrhahn) für den Wasserzulauf erst vor Beginn eines Programmablaufes d. h. vor dem Einschalten der Maschine. Wir geben Ihnen diesen Hinweis aus Sicherheitsgründen, damit einerseits die Maschine nicht trocken läuft und andererseits der Wasserleitungsschlauch nicht ständig unter Wasserdruck steht.

Maschine einschalten: Der Schaltknopf wird von der Nullstellung ein wenig nach rechts auf den Anfang des Feldes 1 gedreht, bis ein erstes Knackgeräusch hörbar ist. (Bei Überdrehung durch Rechtsdrehung wieder neu beginnen). Danach wird die Drucktaste des gewünschten Programmes gedrückt. Das Programm läuft dann automatisch ab.

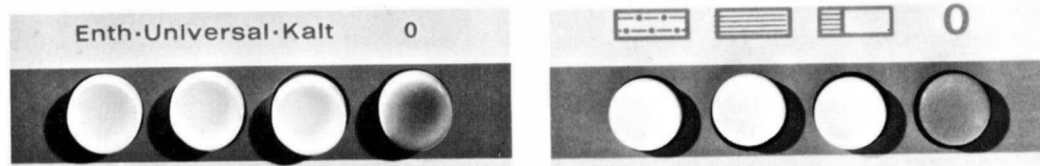
Maschine ausschalten: Das Spülprogramm „Universal“ ist beendet, wenn der Schaltknopf mit der roten Marke nach einer Umdrehung die Nullstellung erreicht hat. **Damit schaltet sich das eingestellte Programm automatisch ab.** Zur vollkommenen Abschaltung drücken Sie bitte die rote Taste. Die Maschine ist dann spannungslos. **Zuletzt schließen Sie den Wasserhahn (Absperrventil).** Ausführliche Hinweise über Programmabläufe und Schaltmöglichkeiten geben wir Ihnen auf der folgenden Seite.



Schaltmöglichkeiten und Programmabläufe



An der Schalterblende sind links Drucktasten und rechts ein Schaltknopf angebracht. Die grauen Drucktasten links dienen zur Wahl eines Programmes und sind durch Symbole oder Beschriftung gekennzeichnet.



Enth. Mit dieser Drucktaste wird das Programm zum Regenerieren des Enthärterers eingeschaltet. Es ist nur erforderlich, wenn ein Miele-Enthärter in Ihre Maschine eingebaut ist. Wenn dieses Programm eingeschaltet werden muß, lesen Sie auf den Seiten 10 und 11.

Universal Das Spülprogramm für alle Geschirr- und Anschmutzungsarten besteht aus:
 1. Spülgang oder Vorspülgang ohne Aufheizung. Ohne Spülmittelzugabe.
 2. Spülgang oder Reinigungsgang zum Lösen und Abspülen aller Verunreinigungen. Automatische Zugabe des Reinigungsmittels. Aufheizung bis ca. 60° C. Durch Wasserverschnitt absinkend auf ca. 45° C.
 3. Spülgang oder Zwischenspülgang zum Abschwemmen der evtl. noch verbliebenen Spüllauge. Ohne Aufheizung. Ohne Zugabe von Spülmitteln.
 4. Spülgang oder Klarspülgang zur Vorbereitung der Trocknung. Aufheizung bis ca. 70° C. Automatische Dosierung und Einspülung des Klarspülmittels.
 5. Trocknung durch Eigenwärme und Dampfkondensation.

Kalt 1 Kaltspülgang (ohne Aufheizung). Das Programm besteht lediglich aus einem Absprühen und empfiehlt sich, wenn das Geschirr längere Zeit in der Maschine feucht bleiben soll, damit z. B. hartnäckige Anschmutzungen nicht zu sehr antrocknen.

0 Durch Druck auf die rote Taste (0) wird die Maschine vollkommen abgeschaltet, d. h. spannungslos gemacht.

Wichtige Hinweise

Der Kaltspülgang entspricht dem 1. Spülgang (Vorspülgang) des Universalprogrammes. Am Ende des Kaltspülganges bleibt der Schaltknopf hinter dem Feld 1 stehen. Danach wird die rote Taste gedrückt und anschließend der Schaltknopf (im Uhrzeigersinn) auf die 0-Stellung gedreht. Wenn Sie jedoch später nur ein verkürztes Universalprogramm (Kurzprogramm) wünschen, kann der Schaltknopf in der Stellung bleiben. Durch Druck auf den Knopf des Universalprogrammes läuft das Kurzprogramm (Universal ohne 1. Spülgang) automatisch ab. Ein Kurzprogramm kann außerdem eingestellt werden, wenn der Schaltknopf von der Nullstellung bis kurz vor den Strich zwischen Feld 1 und 2 gedreht und dann der Universal-Knopf gedrückt wird.

Achten Sie bitte darauf, daß die Drucktasten bei Betätigung richtig einrasten.

Körbe und Geschirr

Der Miele-Geschirrspüler G 220 ist so perfekt, daß Sie ihm bedenkenlos das übliche Geschirr anvertrauen können. Vom Trinkglas bis zum stabilen Emaille-Topf. Bitte, beachten Sie jedoch beim Beladen des Geschirrspülers: Gläser, Tassen, leichte Schüsseln und ähnliche Teile sind nur im oberen Korb einzuordnen. Das Einstellen des Geschirrs in die Körbe ist keinesfalls eine Wissenschaft, doch setzt es ein wenig Überlegung voraus, die wir Ihnen nur zum Teil abnehmen können. Aber schon nach kurzer Zeit werden Sie Ihre Erfahrungen gesammelt haben, wie Sie speziell das in Ihrem Haushalt anfallende Geschirr am günstigsten unterbringen.

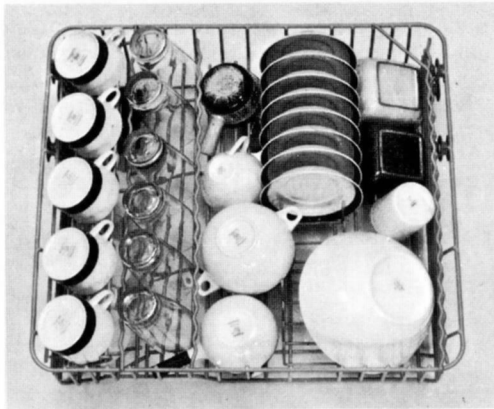
Vor dem Einordnen des Geschirrs **entfernen Sie bitte grobe Speisereste und Kaffeesatz**. Das Geschirr sollte nicht schmutziger in die Maschine gebracht werden, als es beim Handspülen in das Spülbecken gestellt wird. Wir empfehlen Ihnen, das schmutzige Geschirr stets sofort nach dem Gebrauch in die Maschine einzuordnen. Dann ist Ihre Küche immer aufgeräumt. Im unteren Korb können u. a. Teller in Normalgröße bis etwa 26 cm ϕ untergebracht werden. Gehören auch Teller mit Übergröße (28 cm ϕ) zu Ihrem Haushaltsgeschirr und sollen diese in der Maschine gespült werden, so muß ein Austausch des Tellereinsatzes erfolgen. Diese Einsätze und weitere Sondereinsätze für den Unterkorb können auf Wunsch geliefert werden (s. Abb. Seite 17). Darüber hinaus sind eine Reihe spezieller Körbe und Einsätze gemäß Korbprospekt lieferbar.

Lassen Sie uns noch einen Augenblick beim Geschirr verweilen. Genauso wie man bei einem Elektroherd mit Spezialkochtöpfen die günstigsten Ergebnisse erzielt, sollte auch das Geschirr für den Geschirrspüler „maschinengerecht“ sein. Bauchiges Geschirr mit engen Öffnungen und Tüllen, das schon beim Spülen von Hand sehr schwer und mühevoll zu reinigen ist, bereitet natürlich auch dem Geschirrspüler Schwierigkeiten. Tassen, Schüsseln usw. mit tiefen Böden erschweren die Trocknung der Geschirrtteile, da die in der Vertiefung verbleibenden Wassertropfen nicht so schnell verdunsten können. Denken Sie beim Neukauf daran und wählen Sie vorzugsweise Geschirrtteile mit geraden, glattflächigen Wänden und Böden sowie Gefäße mit großen Öffnungen.

Bei Geschirr mit farbigem Dekor haben Sie sicher schon beim Handspülen festgestellt, daß es darunter Erzeugnisse gibt, deren Farbe nach einiger Zeit angegriffen wird. Es ist nicht unbedingt ein Zeichen für mindere Qualität. Es handelt sich um Porzellan, dessen Dekor über der Glasur liegt, eine sog. Überglasurfarbe. Auch beim Spülen im Automaten tritt dabei ein Verblässen auf. Das ist ein natürlicher Vorgang, der unabhängig von der Art des Spülens eintritt. Wir empfehlen Ihnen daher, bedrucktes Geschirr auf die Haltbarkeit seiner Farben hin zu beobachten.

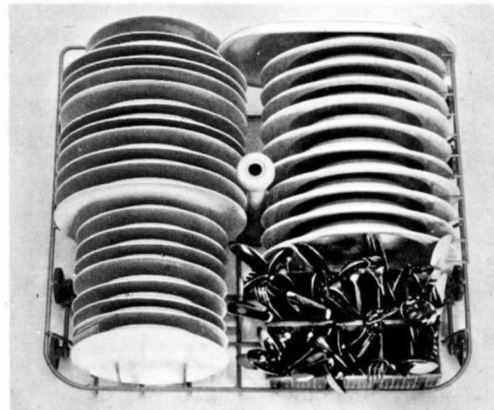
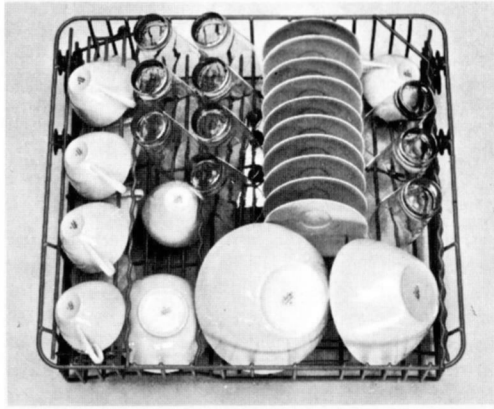
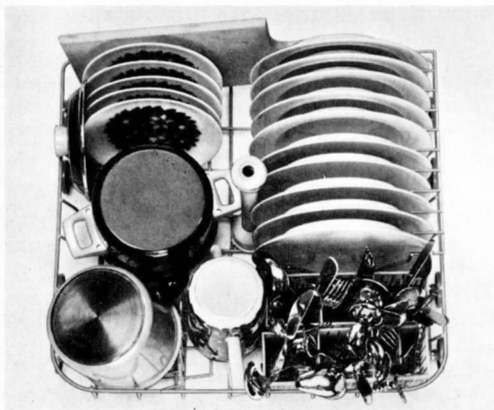
Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen weitere spültechnische Hinweise und zeigen Ihnen einige Beispiele für die Beschickung der beiden Geschirrkörbe, doch sind damit noch längst nicht alle Möglichkeiten erschöpft. Sie sollen Ihnen lediglich als Anregung dienen. Die rechten Abbildungen des Ober- und Unterkorbes zeigen beispielsweise, wie 10 internationale Maßgedecke einschließlich Serviergeschirr untergebracht werden können.

Beschickungs-Beispiele



Im Oberkorb werden Tassen, Gläser, Untertassen, leichte Schüsseln usw. untergebracht. Auf der linken Seite können 2 Reihen Tassen übereinander (möglichst auf Lücke) auf die Schrägen gelegt werden. Hohe Gläser werden links oder rechts aufgelegt und an die Wellenstäbe angelehnt. Untertassen werden in der rechten Korbhälfte eingesetzt. **Die Gebrauchsseite zeigt dabei nach vorn.**

Im unteren Korb werden auf der rechten Seite Teller eingesetzt. Auf der linken Seite können ebenfalls Teller sowie Untertassen, Dessertteller, Töpfe, schwere Schüsseln usw. untergebracht werden. Die Besteckteile kommen unsortiert und aufgelockert – mit den Griffen nach unten – in die beiden Besteckeinsätze. Den besten Spülerfolg erzielen Sie, wenn Sie tiefe und flache Eßteller sowie Dessertteller sortieren und so in den Einsatz stellen, daß die Gebrauchsseite nicht durch Berührung abgedeckt wird. **Die Gebrauchsseite aller Teller und Untertassen zeigt nach vorn.** Alle Hohlgefäße zeigen mit der Öffnung nach unten.



Besondere Hinweise

Im Miele-Geschirrspüler können bei jedem Spülprogramm alle anfallenden Geschirrrarten gleichzeitig gespült werden.

Schwebestoffe, wie Spinat und Zigarettenasche müssen vor dem Spülen entfernt werden. Beim Einräumen des unteren Korbes beachten Sie bitte, daß leichte Teile irgendwie Halt haben müssen, indem man sie z. B. zwischen die Halterungen etwas einklemmt. Bitte, stellen Sie nicht ausgerechnet vorn links in den unteren Korb hohe Geschirrtteile, wie Platten usw. die das Aufklappen des Speichergerätes für Reinigungsmittel verhindern. Beim Beschriften beider Körbe achten Sie bitte darauf, daß sich der Sprüharm unter den Körben drehen kann. Durch die beiden Besteckeinsätze haben Sie die Möglichkeit, Silberbestecke und andere Besteckteile getrennt einzusetzen.

Kunstgewerbliche Gegenstände, Kristallschalen und manche Vasen sind für maschinelles Spülen nicht geeignet. Die hohen Wassertemperaturen im Geschirrspüler können bei diesen Teilen zu Bruch führen. Auch sind manche Holzarten und Kunststoffe gegenüber hohen Temperaturen empfindlich. Besonders unter älteren Bestecken befinden sich Messer, bei denen die Klinge in die Griffschale eingeklebt ist. Bei diesen Messern gilt ebenfalls Vorsicht, und man sollte mit Einzelteilen einen Spülversuch durchführen. Durch die Einwirkung von Temperatur und Spülmittel kann sich der Kleber lösen. Das gleiche gilt für Küchenbrettchen mit geklebter Kunststoffolie.

Wenn die Maschine noch nicht ganz gefüllt ist, sollten Sie das schmutzige Geschirr nicht zu lange (z. B. nicht bis zum anderen Tage) in der Maschine belassen, ohne das Spülprogramm „Kalt“ anzuwenden, da zu fest angetrocknete Reste von Tee, Kaffee und Lippenstift sowie von stärke- und eiweißhaltigen Produkten das Reinigen erschweren.

Ist die Maschine nur mit leicht angeschmutztem Geschirr (z. B. Frühstücksgeschirr) ganz gefüllt, kann auch ein verkürztes Universalprogramm (Kurzprogramm) gefahren werden. In diesem Fall findet der 1. Spülgang (Kalt) keine Anwendung. Lesen Sie hierüber bitte auf Seite 4 unten.

Während eines Programmablaufes soll der Schaltknopf nicht mehr verstellt werden, es sei denn, das Spülprogramm muß aus irgendeinem Grund vorzeitig beendet werden. In einem solchen Ausnahmefall Ausschalttaste drücken, Schaltknopf bis (1 Schaltschritt) kurz vor Nullstellung drehen und Universalprogramm einschalten.

Bitte, ziehen Sie nach dem Spülprogrammablauf stets den unteren Korb zuerst heraus, damit anhaftende Wassertropfen nicht von oben auf das im unteren Korb befindliche Geschirr fallen.

Soll eine besonders gute Trocknung erreicht werden, lassen Sie das Geschirr nach Programmende zur Abkühlung noch einige Minuten in der Maschine. Es ist zweckmäßig, dabei die Tür etwas zu öffnen oder leicht anzulehnen. Wenn Sie wollen, lassen Sie das Geschirr in der Maschine, bis Sie es brauchen. Der Spülraum dient dann beispielsweise über Nacht als Geschirrschrank.

Wünschen Sie evtl. zu Ihrer Küche die Frontseite des Geschirrspülers mit passendem Dekor, so liefert Ihnen der Miele-Kundendienst die erforderlichen Dekorrahmen für Tür- außenblech und Montageklappe. Dieser Umbausatz für Dekor-Wechselrahmen ist mit Umbauanleitung unter der Teil-Nr. 55 687 erhältlich.

Auswahl und Anwendung der Spülmittel

Um das Lösen des Schmutzes zu unterstützen, ist in dem Spülprogramm „Universal“ das Reinigungsmittel – auch Vorspülmittel genannt – erforderlich. Wie auf Seite 2 beschrieben, wird es vor Spülbeginn in das Speichergerät gegeben und während des Programmablaufes zum Reinigungsspülgang automatisch eingespült. Bei sehr stark verschmutztem Geschirr kann es empfehlenswert sein, auch im Vorspülgang mit Reinigungsmittel zu arbeiten. Es muß dann zum Universalprogramm zusätzlich Reinigungsmittel direkt rechts in den Spülbehälter oder hinten rechts auf das Türinnenblech gegeben werden.

Der Kundendienst wird Ihnen zum Einspülen eine kleine Spülmittelprobe überreichen können. Außerdem finden Sie in der Maschine einen Umschlag mit Gutscheinen für weitere Spülmittel. Die Spülmittel dieser Firmen sind von uns erprobt und für gut befunden worden. Wenn Sie die Gutscheine einlösen, erhalten Sie Musterpackungen von Spülmitteln oder ein preisgünstiges Gebinde zugeschiedt. Vom Hersteller wird Ihnen evtl. mitgeteilt, wo Sie am Wohnort in Zukunft das Spülmittel erhalten können. Beim Einkauf dieser Mittel wollen Sie bitte beachten, daß diese speziell für Geschirrspülmaschinen geeignet sein müssen. Ähnliche Namen für Handspül- oder andere Reinigungsmittel können sonst zu Verwechslungen führen und den Erfolg beeinträchtigen. Das Reinigungsmittel muß auf jeden Fall pulverförmig sein. Das Klarspülmittel muß flüssig sein.

Der Maschine ist ein Dosierlöffel (Volumen 20 cm³) für Reinigungsmittel beigelegt. Die Dosiermenge für Reinigungsmittel beträgt etwa 2 gefüllte Dosierlöffel. Infolge der unterschiedlichen Konzentration ist die genaue Dosiermenge jeweils in der Gebrauchsanleitung der verschiedenen Spülmittel angegeben. (Die Wassermenge pro Spülgang in diesem Miele-Geschirrspüler beträgt 10 l). Bei zu großer Dosierung kann eine erhebliche Schaumbildung entstehen, und der Reinigungseffekt leidet. Die vorgeschriebene Dosierung ist ein Anhaltspunkt für Sie. Probieren Sie selbst aus, mit welcher Menge Sie den besten Spüleffekt erzielen. Das kann aufgrund der verschiedenen Verschmutzungsarten des Geschirrs nicht schon nach einem Spülprozeß beurteilt werden. Bitte, arbeiten Sie eine Woche lang mit einem Reinigungsmittel in verschiedenen Zugabemengen, um festzustellen, ob es Ihren Anforderungen genügt, oder ob Sie lieber ein anderes Mittel ausprobieren wollen.

Das Klarspülmittel – auch Nachspülmittel – genannt wird zum letzten Spülgang des Programmes „Universal“ automatisch in dosierter Menge eingespült. Es entspannt das Wasser und verhindert Tropfenbildung auf dem Geschirr.

Sollte (wie auf Seite 3 beschrieben) ein Kurzprogramm gewählt werden, so ist auch hierfür die Reinigungsmittelzugabe erforderlich. Das Klarspülmittel wird ebenfalls automatisch eingespült.

Von den auf dem Markt befindlichen sauren und neutralen Klarspülern empfehlen wir, die sauren Klarspülmittel zu bevorzugen. Außerdem werden auch Bio-Klarspülmittel angeboten, diese dürfen nicht mit anderen Klarspülern gemischt werden. Über Dosiermenge und Füllen des Dosiergerätes für Klarspülmittel lesen Sie auf der folgenden Seite.

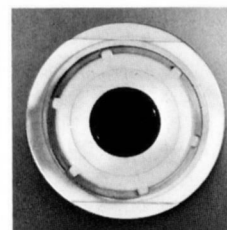
Füllen des Dosiergerätes für Klarspülmittel

Das Klarspülmittel – auch Nachspülmittel genannt – wird zum letzten Spülgang des Universalprogrammes automatisch in dosierter Menge eingespült. Hierzu ist in der rechten Türhälfte das Dosiergerät für Klarspülmittel eingebaut. Wenn Sie die Tür bis zur waagerechten Lage öffnen, kann es leicht und bequem gefüllt werden. Der Vorratsbehälter des Dosiergerätes faßt etwa 180 cm³.

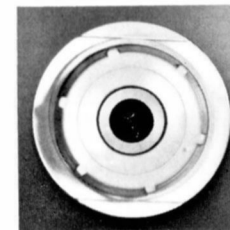
Zum Füllen öffnen Sie bitte den vorderen Schraubverschluß. In der Öffnung des Behälters befindet sich ein Kunststoff-einsatz. Das flüssige Klarspülmittel darf nur bis zur Unterkante dieses Einsatzes eingefüllt werden. Achten Sie bitte auch darauf, daß beim Füllen nichts daneben fließt, da sonst beim nächsten Spülgang eine zu große Schaumbildung eintreten kann. Nach dem Füllen muß der Behälter selbstverständlich wieder fest verschlossen werden.

Um auch die verschiedenen Klarspülmittel zunächst ausprobieren zu können, empfehlen wir Ihnen, das Dosiergerät zu Beginn nicht ganz zu füllen, sondern z. B. nur den Inhalt einer Probeflasche zuzugeben. Je nach Zugabemenge und Einstellung der Maschine können Sie dann nach wenigen Spülprogrammen ein anderes Mittel einfüllen, falls Sie weitere Marken ausprobieren wollen. Es ist jedoch wichtig, die verschiedenen Klarspülmittel (s. Seite 8 unten) nicht miteinander zu mischen, da die Wirksamkeit beeinträchtigt werden kann.

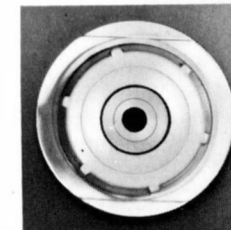
Mit der Verschlußkappe ist ein Meßstab als Niveau-Auge durchgehend fest verbunden. Wenn dieser Meßstab in flüssiges Spülmittel eingetaucht wird, erfolgt eine optische Dunkelfärbung (schwarz). Bei geöffneter, waagerechter Lage der Tür ist deshalb mit einem Blick erkennbar, ob das Dosiergerät gefüllt ist. Der Meßstab ist im Durchmesser mehrstufig ausgebildet. Wie nachfolgende Abbildungen zeigen, kann daher entsprechend der Anzeige die Füllhöhe bzw. der Inhalt abgeschätzt werden. Ist keine Dunkelfärbung, sondern nur die helle Ursprungsfarbe erkennbar, so muß das Dosiergerät nachgefüllt werden.



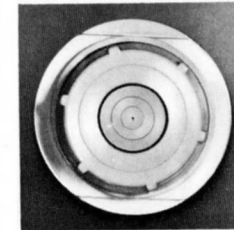
ca. 160–180 cm³



ca. 100–150 cm³



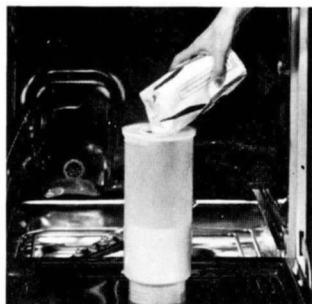
ca. 30–90 cm³



Nachfüllung

Die Dosiermenge ist einstellbar. Vom Werk aus erfolgte die Einstellung auf 2 cm³. In diesem Bereich liegt erfahrungsgemäß die erforderliche Einspülmenge für den Haushalt. Falls die Wasserverhältnisse es erfordern, kann vom Monteur bei Abnahme des Türaußenbeches eine Umstellung vorgenommen werden.

Regenerierung (Entkalkung) des Enthärters



Durch den Enthärter werden die Härtebildner des zulaufenden Wassers gebunden und hinterlassen somit auf dem Geschirr keine Flecken. Um die Kalkaufnahmefähigkeit zu erhalten, muß der evtl. eingebaute Enthärter von Zeit zu Zeit regeneriert werden. Die Regenerierung wird nach Ablauf einer größeren Anzahl von Spülprogrammen unter Anwendung des Spezial-Regenerierprogrammes (Enth.) folgendermaßen vorgenommen:

Der Wasserhahn (Absperrhahn) und die Fülltür werden geöffnet. Der untere Korb wird ganz aus der Maschine genommen und das mitgelieferte Salzgefäß zum Füllen z. B. auf die geöffnete Tür gestellt. Durch die Öffnung im Unterkorb genügt es auch, wenn nur der rechte Einsatz des Unterkorbes herausgenommen oder nach links gelegt wird.



Der rechts am Boden des Spülraumes befindliche Kunststoffdeckel und das mitgelieferte Salzgefäß haben einen sogenannten Bajonettverschluß. Der Verschluß öffnet bei $\frac{1}{4}$ Linksdrehung und schließt bei $\frac{1}{4}$ Rechtsdrehung. Das mitgelieferte Salzgefäß wird zunächst geöffnet, 2 kg spezielles Regeneriersalz oder einfaches Kochsalz eingefüllt und wieder verschlossen. Der Kunststoffdeckel am Spülraumboden wird abgenommen, das gefüllte Salzgefäß eingesetzt und durch $\frac{1}{4}$ Rechtsdrehung befestigt und abgedichtet. Danach wird die Tür geschlossen.

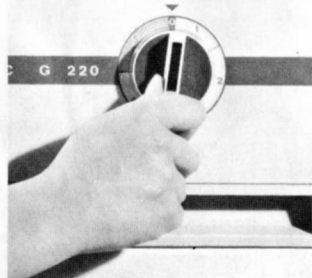


Nun kann die Einschaltung des Regenerierprogrammes vorgenommen werden. Dazu wird an der rechten Seite der Schaltknopf ein wenig nach rechts auf den Anfang des Feldes 1 gedreht (Knackgeräusch) und links die Taste „Enth.“ gedrückt. Das Regenerierprogramm läuft dann in etwa 22 Min. ab. Hat der Schaltknopf während dieser Zeit eine ganze Umdrehung gemacht, ist der Programmablauf beendet.

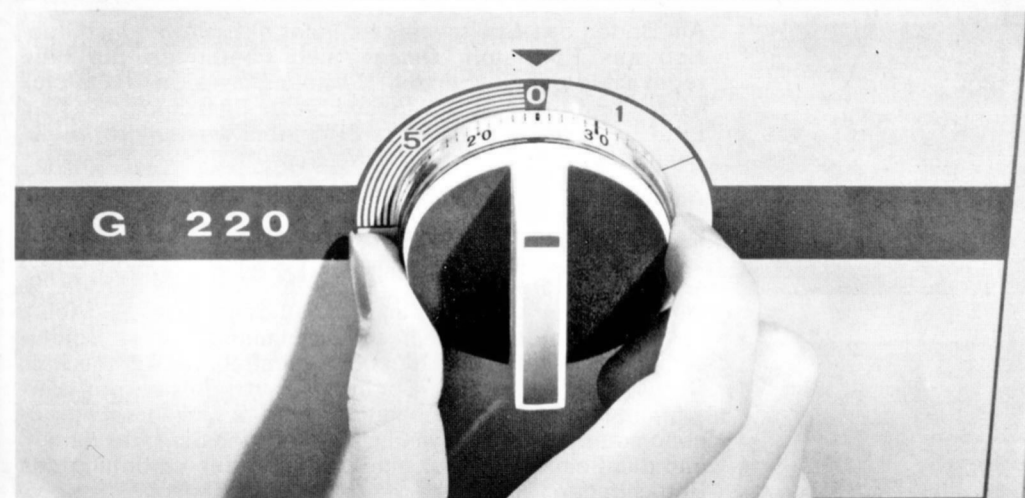
Danach wird die Ausschalttaste gedrückt und der Wasserhahn geschlossen. Das Salzgefäß wird nun abgenommen und die Öffnung am Boden des Spülraumes wieder verschlossen. Beachten Sie bitte, daß sich im Salzgefäß noch Wasser befindet. Durch Öffnen des Salzgefäßdeckels kann es im Spülbecken oder Ausguß entleert werden. Bei evtl. Verschmutzung am Siebboden spülen Sie diese von der Gegenseite unter dem Wasserhahn ab.

Zuletzt muß die Ziffer der Regenerieranzeige wieder eingestellt werden. Wie diese Einstellung erfolgt und wie oft das Regenerierprogramm durchgeführt werden muß, lesen Sie bitte auf der folgenden Seite.

Hiermit haben wir Ihnen die Regenerierung einschl. Salz-zugabe ausführlich und umfassend beschrieben. In der Praxis hat sich die Durchführung als sehr einfach erwiesen.



Regenerieranzeige für Enthärter



Zur eingebauten und zurückstellbaren Regenerier-Anzeigevorrichtung gehört ein Skalenring, welcher am Schaltknopf drehbar anliegt. Auf dem Skalenring sind Zahlen zu lesen. Die obenliegende Zahl gibt an, wieviel Spülprogramme bis zum Zeitpunkt der Regenerierung noch durchgeführt werden können.

Mit dem Skalenring der Regenerieranzeige läßt sich eine beliebige Anzahl (bis 70 = 0) Spülprogramme einstellen. Hierzu wird einfach der Skalenring gedreht und die betreffende Ziffer bei ausgeschalteter Maschine nach oben bis zur roten Marke des Schaltknopfes gestellt.

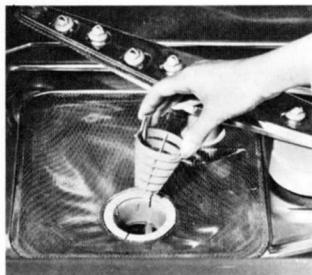
Die Einstellungsziffer muß je nach Wasserhärte (s. untenstehende Tabelle) ermittelt werden. Ist die Wasserhärte nicht bekannt, kann sie beim zuständigen Wasserwerk erfragt werden.

Die ermittelte Zahl muß bei der ersten Inbetriebnahme und jeweils nach dem Regenerieren eingestellt werden.

Erscheint die 0 des Skalenrings mit den roten Markierungsstrichen oben an der roten Marke des Schaltknopfes, so muß das Regenerierprogramm (s. Seite 10) durchgeführt werden. Bitte achten Sie darauf, daß dieser Zeitpunkt nicht überschritten wird.

Als Richtwerte zeigen wir in nachfolgender Tabelle die Anzahl der Programmabläufe, die bei den verschiedenen Härtegraden zwischen 2 Regenerierungen etwa durchgeführt werden können:

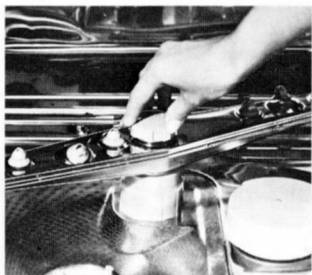
Wasserhärte (Gesamthärte ° d. H.)	Anzahl der Programmabläufe
8	55
10	44
15	25
20	17
25	13
30	11
35	9
40	7
50	5



Am Boden des Spülraumes befindet sich ein rundes Grobsieb aus Kunststoff. **Dieses Sieb überprüfen Sie bitte regelmäßig auf Sauberkeit. Nehmen Sie es im Bedarfsfall heraus und reinigen Sie es evtl. unter fließendem Wasser.** Bitte beachten Sie, daß das Sieb stets wieder richtig eingesetzt wird und dichtend abschließt.

Auf keinen Fall darf ohne Sieb gespült werden.

Das flache Feinsieb am Boden des Spülraumes reinigt sich selbst. Es ist jedoch wichtig, das Feinsieb mit dem eingesetzten Mikrofeinfilter in größeren Zeitabständen (z. B. monatlich) zur Überprüfung herauszunehmen (s. Abb.). Falls es erforderlich sein sollte, reinigen Sie es beiderseitig, am besten unter dem Wasserstrahl im Spülbecken. Dazu muß der untere Sprüharm durch Lösen der Verschraubung und der Siebhalter durch $\frac{1}{4}$ Linksdrehung abgenommen werden. Beim Einsetzen achten Sie bitte darauf, daß das Feinsieb wieder einwandfrei in der Vertiefung des Bottichbodens liegt.



Im Wasserzulauf befindet sich ebenfalls ein Sieb, das die aus der Leitung kommenden Verunreinigungen des Wassers zurückhält. Läuft wiederholt zu wenig Wasser in die Maschine ein, was sich durch ein schlechtes Spülergebnis bemerkbar macht, so muß das Schmutzsieb in der Verschraubung des Wasserzulaufschlauches (Wasseranschluß) gereinigt werden. Zur Reinigung wird der Schraubverschluß gelöst, der eingelegte Dichtungsring und das Sieb herausgenommen. Nach dem Reinigen muß das Sieb und der Dichtungsring wieder richtig eingesetzt sowie der Zulaufschlauch ordnungsgemäß verschraubt werden. Das Sieb darf (außer zu Reinigungszwecken) nicht entfernt werden.



Der Spülraum und die Geschirrkörbe reinigen sich von selbst. Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung von Zeit zu Zeit zu säubern, falls es überhaupt erforderlich sein sollte.

Wenn bei Ihrem Geschirrspüler ein Enthärter eingebaut ist, so führen Sie bitte das Entkalken rechtzeitig laut Anweisung durch. Die Anweisung hierzu finden Sie auf Seite 10.

WARTUNG

Wenn Sie die Freude an Ihrem wertvollen Gerät verlängern wollen, bedarf es einer gewissen Wartung. Nach Ablauf der Garantiezeit empfehlen wir Ihnen deshalb den Abschluß eines Wartungsvertrages mit dem Miele-Kundendienst. Den Vordruck eines Wartungsdienst-Auftrages sendet Ihnen auf Anforderung unser Verkaufsbüro gern zu. Das für Ihren Wohnort zuständige Miele-Verkaufsbüro sehen Sie aus der Aufstellung auf der letzten Seite.



1. . . beim Einschalten kein Wasser einläuft?

Prüfen Sie zunächst, ob der Wasserhahn auch geöffnet ist. Sollte das Wasser trotzdem nicht einlaufen, dann schalten Sie den Geschirrspüler bitte wieder aus und überprüfen Sie, ob der Stecker richtig eingesteckt ist, die Sicherung noch in Ordnung ist oder der Strom vom Elektrizitätswerk evtl. abgestellt ist.

2. . . wiederholt zu wenig Wasser in die Maschine einläuft, was sich durch ein schlechtes Spülergebnis bemerkbar macht?

In diesem Fall muß das Schmutzsieb in der Verschraubung des Wasserzulaufschlauches (Wasseranschluß) gereinigt werden (s. Seite 12).

3. . . sich nach dem Spülen Flecken auf dem Geschirr zeigen?

Bitte, prüfen Sie, ob das Dosiergerät für das Klarspülmittel noch gefüllt ist, oder ob der Enthärter – falls eingebaut – regeneriert werden muß.

4. . . sich das Reinigungsergebnis verschlechtert?

Prüfen Sie, ob das Grobsieb am Boden des Spülraumes gereinigt werden muß. Achten Sie auch bitte darauf, ob es richtig eingesetzt ist und evtl. die Feinsiebkombination auch **an der Unterseite** gereinigt werden muß (s. Seite 12). Achten Sie auch bitte darauf, ob die Siebe richtig eingesetzt sind, da sich sonst die Schlitze in den Sprüharmen verstopfen und ebenfalls gereinigt werden müssen.

5. . . Sie für die Dauer der Einschaltzeit ein stetes, kurz unterbrochenes Abpumpen des Wassers vernehmen?

Während dieser Zeit ist im Geschirrspüler eine Überlaufsicherung wirksam. In diesem Fall ist der Absperrhahn sofort zu schließen und die Maschine auszuschalten. Die Fehlerursache lassen Sie bitte vom Kundendienst beheben.

Bei anderen evtl. vorkommenden Störungen im Programmablauf des Miele-Geschirrspülers wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an das zuständige Miele-Verkaufsbüro.

Die unter den Punkten 1 bis 4 aufgeführten Störungen können Sie selbst beseitigen. Wollen Sie in derartigen Fällen aber trotzdem Ihren Fachhändler oder den Miele-Kundendienst in Anspruch nehmen, können die erforderlichen Aufwendungen auch während der Garantiezeit nicht kostenlos erfolgen.

Installationshinweise für den Wasseranschluß

Der Anschluß an die Trinkwasserzuleitung und Ablaufleitung darf nur durch einen zugelassenen Installateur unter Berücksichtigung der landesüblichen Vorschriften und evtl. Zusatzvorschriften der örtlichen Wasserwerke erfolgen.

Der Geschirrspülautomat ist nach den Richtlinien des DVGW gebaut und besitzt das DVGW-Prüfzeichen (Reg.-Nr. A 36).

Installation des Wasserzulaufs

Die Verbindung vom Magnetventil in der Maschine zur Wasserleitung wird durch den mitgelieferten und angeschlossenen Druckschlauch (Prüfdruck 25 atü, ca. 1,5 m lang, Anschlußgewinde $\frac{3}{4}$ ") hergestellt. Der Schlauch kann hinten beliebig zur Seite verlegt werden.

Die Maschine wird an eine Kaltwasserzuleitung angeschlossen*).

Der Wasserdruck darf nicht niedriger als 1 atü und nicht höher als 10 atü sein. Bei abnormalem Wasserdruck erhalten Sie von uns auf Anfrage Hinweise für die erforderlichen Maßnahmen.

In der Wasserzulaufleitung ist entsprechend den Vorschriften vor der Anschlußstelle der Maschine ein **Handabsperrrventil** vorzusehen. **Dieses Absperrrventil wird zweckmäßigerweise an leicht zugänglicher Stelle in der Nähe der Maschine angebracht.** Das Schmutzsieb im Schlauchanschlußteil darf auf keinen Fall entfernt werden. Zur Reinigung sind die auf Seite 12 angegebenen Hinweise zu beachten.

*) Wenn unbedingt Warmwasser (Mischwasser) Verwendung finden soll, so kann die Maschine (bei ausreichendem Fließdruck) an eine Zulaufleitung mit max. 40° C Wassertemperatur angeschlossen werden.

Installation des Wasserablaufs

Der Anschluß des Wasserabflusses ist dem beigefügten Aufstellplan zu entnehmen. Die Abflußleitung darf max. 4 m lang sein und kann durch Verlängerungsschlauch (22 mm lichte Weite) in ein Spülbecken oder zu einem Abflußrohr unten beliebig zur Seite verlegt werden. Hierzu werden ein gekrümmtes Auslaufschlauchstück, 1 Verbindungsstück sowie 2 Schlauchschellen mitgeliefert.

Für den Unterbau und bei Einbauverhältnissen ist auch ein direkter Abfluß mit Anschluß an einen Rohrstutzen (1") möglich. Hierzu können die erforderlichen Anschlußelemente (Anschlußschlauch, Anschlußstück, Schlauchschellen) als Sonderzubehör angefordert werden. Die Miele-Kundendienststellen halten diese Ablaufschläuche satzweise unter der Teil-Nr. 52589/01 vorrätig. Außerdem sind weitere Anschlußelemente, wie Verlängerungsschläuche (Meterware) und spezielle Beckenentleerungsschläuche lieferbar.

Wichtige Hinweise für Aufstellung und Inbetriebnahme

Beim Aufstellen ist die Maschine mit der Wasserwaage auszurichten. Falls erforderlich, können die Maschinenfüße verstellt werden. Die Abmessungen betragen: Höhe 85 cm, Breite 59,5 cm, Tiefe 60 cm. Für den Unterbau bzw. bei Einbauverhältnissen kann durch Abnahme des Maschinendeckels die Maschinenhöhe auf 82 cm und die Tiefe auf 57 cm (Korpustiefe) reduziert werden. In diesem Fall öffnen Sie die Tür und entfernen an der Vorderseite oben unter dem Deckel die beiden Befestigungsschrauben. Der Deckel kann dann nach vorn gezogen und abgenommen werden. Die Schrauben befinden sich oben links und rechts (etwa 9 cm von der Außenseite) in der Vertiefung über der Türdichtung.

Da bei der Maschine Wasserdampf austreten kann, ist es bei untergebauten Maschinen zweckmäßig, eine Abdeckung unterhalb der Küchen-Arbeitsplatte anzubringen, wenn diese nicht wasserfest verleimt ist. Die Abdeckplatte ist als kompletter Einbausatz unter der Teil-Nr. 55 147 durch den Miele-Kundendienst lieferbar.

Wird die Maschine z. B. direkt neben einem Gasherd aufgestellt und sollte dieser eine Außenmanteltemperatur von über 80° C bekommen, so muß an dieser Seite des Geschirrspülers eine Asbestplatte angebracht werden. Diese Wärmeschutzplatte kann als kompletter Einbausatz unter der Teil-Nr. 65 837 geliefert werden. Die Plattenstärke von 5 mm ist bei der Maschinenbreite bzw. beim Zeilenmaß zu berücksichtigen.

Wünschen Sie evtl. zu Ihrer Küche die Frontseite des Geschirrspülers mit passendem Dekor, so liefert Ihnen der Miele-Kundendienst die erforderlichen Dekorrahmen für Tür-außenblech und Montageklappe. Dieser Umbausatz für Dekor-Wechselrahmen ist mit Umbauanleitung unter der Teil-Nr. 55 687 erhältlich.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, den nach Vorschrift in den Wasserzulauf eingebauten Absperrrhahn nach dem Programmablauf zu schließen und vor Beginn wieder zu öffnen. Erfolgte der Anschluß an das städt. Wassernetz der Wiener Stadtwerke, so muß der Geschirrspüler (gemäß Wasserversorgungsgesetz Wien) während der Inbetriebnahme (Programmablaufzeit) hinreichend beaufsichtigt werden.

Elektroanschluß

Der Geschirrspüler wird mit einem angeschlossenen Zuleitungskabel geliefert. Das Zuleitungskabel ist von der Rückseite aus ca. 1,7 m lang und kann hinten beliebig zur Seite verlegt werden. Es ist zweckmäßig, den Anschluß nicht hinter der Maschine vorzunehmen.

Der Anschluß muß mittels Schukostecker an eine Schukosteckdose für 220 V erfolgen und darf nur unter Berücksichtigung der landesüblichen Vorschriften und evtl. Zusatzvorschriften der örtlichen E-Werke vorgenommen werden.

Die Maschine ist für Wechselstrom 220 V nach beigefügtem Stromlaufplan geschaltet und ausgerüstet. Vor dem Anschluß ist sicherheitshalber zu prüfen, ob die Maschine für diese Spannung ausgerüstet ist. Der Stromlaufplan befindet sich in der Maschine innerhalb der Montageklappe. Ein Typenschild mit technischen Daten ist an der Rückseite und vorn links hinter der Montageklappe angebracht.

Anschlußwert: 3,5 kW Heizleistung: 2,7 kW Absicherung: 16 A H-LS Aut.

Zuleitung der Hausinstallation: 1,5 mm² Cu

Farben der Adern im Zuleitungskabel:

braun = Phase, blau = Mp/N (0), grün/gelb = Schutzdraht (Erde).

Für Österreich

sind folgende abweichende Daten zu beachten:

Anschlußwert: 3,2 kW Heizleistung: 2,4 kW Absicherung: 15 A

Für Belgien

sind folgende abweichende Daten zu beachten:

Anschlußwert: 3 kW Heizleistung: 2,2 kW Absicherung: 15 A

Für die Schweiz

Der Geschirrspüler wird mit einem angeschlossenen Zuleitungskabel ohne Stecker geliefert.

Die Maschine ist für Wechselstrom 380 V oder Wechselstrom 220 V nach beigefügtem Stromlaufplan geschaltet und ausgerüstet. Vor dem Anschluß ist sicherheitshalber zu prüfen, ob die Maschine für die vorhandene Netzspannung ausgerüstet ist.

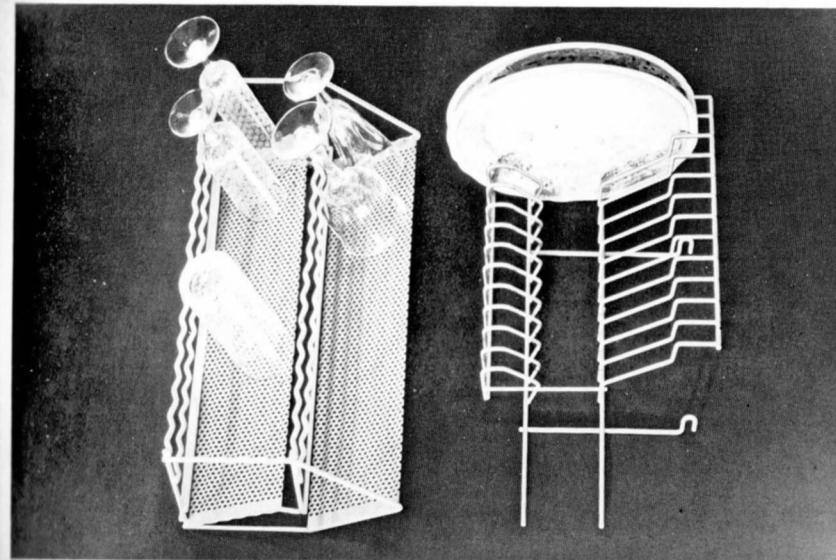
Der Stromlaufplan befindet sich in der Maschine innerhalb der Montageklappe. Ein Typenschild mit technischen Daten ist an der Rückseite oben und an der Frontseite unten angebracht.

Das Zuleitungskabel ist von der Rückseite aus ca. 1,7 m lang und kann hinten beliebig zur Seite verlegt werden. Es ist zweckmäßig, den Anschluß nicht hinter der Maschine vorzunehmen.

Der Anschluß muß unter Berücksichtigung der SEV- und allfälligen Werksvorschriften des stromliefernden EW vorgenommen werden.

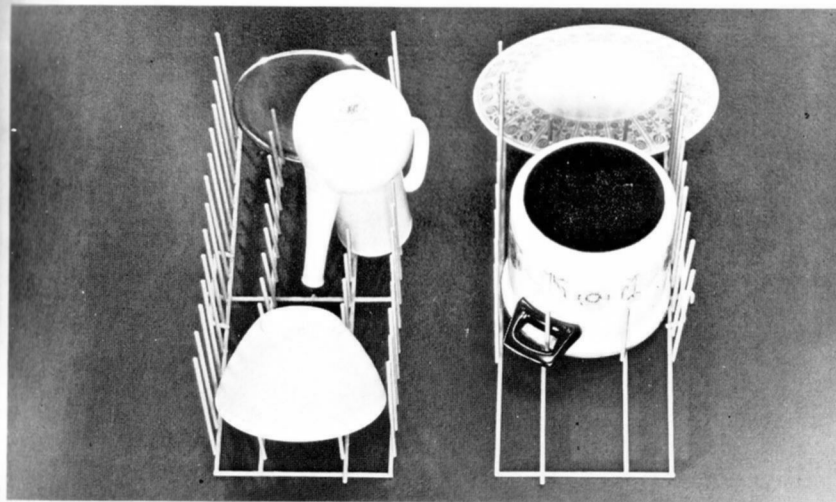
Wechselstrom	Heizleistung	Anschlußwert	Absicherung	Aderfarben im Zuleitungskabel	Schutzdraht (Erde)
380 V	2,7 kW	3,5 kW	10 A	schwarz, braun,	grün/gelb
220 V	2,7 kW	3,5 kW	16 A	braun, blau,	grün/gelb
220 V	1,4 kW	2,2 kW	10 A	braun, blau,	grün/gelb

Sondereinsätze für den Unterkorb



Halbeinsatz E 181 für Gläser
beiderseitig einsetzbar
Teil-Nr. 53 199

Halbeinsatz „rechts“ E 176
für Teller mit Übergröße
(28 cm ϕ)
Teil-Nr. 39 702



Stabeinsatz „links“ E 187 als
Halbeinsatz für Geschirrtile
verschiedener Art.
Teil-Nr. 63 770

Stabeinsatz „rechts“ E 186 als
Halbeinsatz für Geschirrtile
verschiedener Art.
Teil-Nr. 63 769

Miele - VERKAUFSBÜROS

Hauptverwaltung Mielewerke GmbH.,

4830 Gütersloh

Postfach 2520, Telefon (0 52 41) **8 81

5100 Aachen

Theaterstraße 82-84, Telefon (02 41) 2 18 47 / 48

8900 Augsburg-Oberhausen

Zollernstraße 93, Telefon (08 21) 4 11 67

1000 Berlin 30

Miele-Haus, Ansbacher Str. 22. a. Wittenbergpl.
Telefon (03 11) 2 11 10 36 [2 13 60 31]

4800 Bielefeld

Detmolder Str. 228, Telefon (05 21) 2 10 88

5300 Bonn

Berliner Freiheit 18, Telefon (0 22 21) 3 71 66 u. 5 71 77

3300 Braunschweig

Steinweg 20, Telefon (05 31) 4 35 81 / 82

2800 Bremen

Miele-Haus, Paul-Feller-Str. 13, Tel. (04 21) 55 00 31

6100 Darmstadt

Miele-Haus, Platz d. deutschen Einheit 25,
Tel. (0 61 51) 8 60 97

4600 Dortmund

Miele-Haus, Märkische Straße 90
Telefon (02 31) 52 82 91 / 93

4000 Düsseldorf

Miele-Haus, Steinstr. 26, Tel. (02 11) 8 08 71

4300 Essen

Miele-Haus, Am Funkturm 10, Tel. (0 21 41) 22 15 91
Ausstellungsraum: Miele-Haus, Am Flachsmarkt

6000 Frankfurt a. M. 1

Miele-Haus, Hanauer Landstraße 340
Telefon (06 11) 41 02 36
Ausstellungsraum: Miele-Haus, Goethestraße 5

7800 Freiburg i. Brsg.

Miele-Haus, Habsburger Str. 5, Tel. (07 61) 5 20 72

2000 Hamburg

Miele-Haus, Hermannstr. 14, Tel. (04 11) 33 13 81/85

3000 Hannover

Miele-Haus, Seilwinderstraße 1
Telefon (05 11) 1 48 85 / 1 48 86

6750 Kaiserslautern

Miele-Haus, Pariser Str. 10, Tel. (06 31) 6 40 37

7500 Karlsruhe-West

Zeppelinstraße 7 / Ecke Benzstraße
Telefon (07 21) 59 00 37 / 38

3500 Kassel

Miele-Haus, Opernstr. 11-13, Tel. (05 61) 1 41 04 / 06

2300 Kiel-Suchsdorf

Miele-Haus, Suchskrug 10,
Telefon (04 31) 3 09 55 (31 30 51)

5400 Koblenz

Miele-Haus, Bahnhofstr. 37, Tel. (02 61) 21 86

5000 Köln 30 (Ehrenfeld)

Miele-Haus, Heliosstr. 6, Tel. (02 21) 52 11 55
Ausstellung: Miele-Haus, Hohenzollernring 56

6800 Mannheim

Rheinkaistraße 30, Telefon (06 21) 2 79 81

8000 München 46

Euro-Industriepark, Miele-Haus Block B 13,
Ingolstädter Str. 68c, Telefon (08 11) *31 62 51
Ausstellungsraum: Miele-Haus, Sonnenstr. 29,
Telefon 59 38 70

4400 Münster/Westf.

Spiekerhof 35/37, Telefon (02 51) 4 04 55

8500 Nürnberg

Westtorgaben 17/19, Tel. (09 11) 26 04 55 u. 26 17 66

4500 Osnabrück

Neuer Graben 24, Telefon (05 41) 2 44 55

4790 Paderborn

Im Lohfeld 37, Tel. (0 52 51) 3 39 59

8400 Regensburg - Osthafen

Lagerstraße, Telefon (09 41) 5 70 12 / 13

6600 Saarbrücken 2

St.-Johanner-Str. 66/68, Tel. (06 81) 4 54 91 / 92

5900 Siegen

Hagener Straße 74, Telefon (02 71) 4 23 04

7000 Stuttgart 50

Miele-Haus, Mercedesstr. 51, Tel. (07 11) 56 15 43

7900 Ulm/Donau

Olgastraße 103, Telefon (07 31) 6 12 71

8700 Würzburg

Domstraße 2 (Am Vierröhrenbrunnen)
Telefon (09 31) 5 05 08

5600 Wuppertal-Elberfeld

Miele-Haus, Kipdorf 36, Tel. (0 21 21) 44 60 95

ÖSTERREICH, Miele Ges. mbH.

5021 Salzburg

Elisabeth-Kai 58-60, Miele-Haus, Tel. 7 25 51 Serie

1150 Wien

Miele-Haus, Mariahilfer Straße 136,
Tel. (02 22) 83 06 47, 83 43 53

8020 Graz

Keplerstraße 105, Tel. 8 21 98 und 8 33 10

4020 Linz

Figulystraße 34, Tel. 5 32 58

6020 Innsbruck

Körnerstraße 11, Tel. 92 316

9500 Villach

Dreschnigstraße 1, Tel. 73 06 und 49 30

6850 Dornbirn

Schulgasse 3, Tel. 21 39

SCHWEIZ, Miele S. A.

8958 Spreitenbach 2

Limmatstraße 4, Tel. (056) 74 01 21, Telex 53 689

1000 Lausanne

Chemin de Morneux 34, Tel. 021 / 23 70 44

LUXEMBURG, Miele S. A.

Luxemburg-Stadt

43, Boulevard Roosevelt. Tel. (069) 4 14 20

ITALIEN, Miele S. r. l.

39100 Bozen

Via Lancia 1/A, Tel. 4 56 12/13

20156 Mailand

Viale Certosa 182, Tel. 308 56 26 und 308 56 82

40122 Bologna

Via Calori 3, Tel. 26 99 49

00165 Rom

Piazza Villa Carpegna 58-54, Tel. 6 22 56 41/2

50144 Florenz

Via Maragliano 125-129, Tel. 3 45 91

10156 Turin

Corso Vercelli 364, Tel. 26 17 50

FRANKREICH, Miele S. A.

93-Le Blanc-Mesnil

9, avenue Albert Einstein, Tel. 0033/1/9 29 25 30
Telex: Miele 60011 F - B.P. 1000

BELGIEN, Miele N. V.

1702 Mollem

Industriepark, Telex 23 189, Tel. 02 - 52 87 00

2000 Antwerpen, Bourlastraat 19, Tel. 31 13 46

4000 Lüttich, Quai de Rome 59, Tel. 52 80 95

6000 Charleroi, Boulevard Tirou 31, Tel. 31 35 15

9000 Gent, Nederkouter 22, Tel. 23 25 02

3500 Hasselt, Schrijnwerkersstraat 20, Tel. 2 71 21

8800 Roeselare, Westlaan 293, Tel. 2 09 44

5000 Namur, Place M. Servais 10, Tel. 7 34 60

NIEDERLANDE, Miele Mij. N. V.

Rotterdam

Goudsesingel 92 + 96, Tel. 010 - 13 73 15

Amsterdam

Marius Bauerstraat 233, Tel. 020 - 17 14 44

Eindhoven

Scherpakkerweg 3-5, Tel. 040 - 2 48 01 - 51 57 63

Zwolle

Rieteweg 13, Tel. 05 200 - 1 91 38

ENGLAND, Miele Co. Ltd.

London W. 3

Park House, 207-211 The Vale, Tel. 01 - 749 2463

DÄNEMARK, Miele Maskiner A/S

2860 Søborg, Kopenhagen

Gladsaxe Møllevej 15, tlf. (01) 69 36 11*

SPANIEN, Miele S. A.

Madrid 10, General Martinez Campos, 42,
Tel. 4 19 89 44/45

Barcelona 12, Ronda Guirnardó 149, Tel. 2 36 93 76

PORTUGAL, Miele Portuguesa Lda.

Lisboa 5, Rua Reinaldo Ferreira 31 A/C, Tel. 72 67 91

Dat betekent:
brilljante vaat
stralende glazen
fonkelend metaal
WK-lit' biedt het complete reinigings- en spoelsysteem:

WK-lit' afwasmiddel en WK-lit' naspoelmiddel.

Het WK-lit' naspoelmiddel is precies afgestemd op de bijzondere eigenschappen van het WK-lit' afwasmiddel. Derhalve schenkt het WK-lit' naspoelmiddel dag na dag de afwas nieuwe frisheid.

WK-lit' naspoelmiddel – dat zet de kroon op de glans!

WK-lit' afwasmiddel met Glans-Activaat – ook geschikt voor Bio-machines – is verkrijgbaar in verpakkingen van 600 gr., 1300 gr., 4 kg en 10 kg.
Desgewenst WK-lit' BIO afwasmiddel rechtstreeks van importeur.
WK-lit' naspoelmiddel met briljanteffect is verkrijgbaar in 500 gr., 1000 gr., en 2000 gr. flacons.



**WK-lit' mit Glanz-Activat
Reiniger für Spülmaschinen bringt die lupenreine Sauberkeit:**

WK-lit' arbeitet in jeder Spülmaschine absolut problemlos, gründlich und äußerst schonend zugleich, genau so, als würden behutsame Frauenhände das wertvolle Spülgut selbst abwaschen.

Sauber und gründlich – so wie es sich gehört. Aber, WK-lit' kann mehr als nur Geschirr reinigen:

WK-lit' spült den Trübfilm weg!

Nachpolieren von Porzellan, Glas, Silber, gehört der Vergangenheit an.

Das silberschonende WK-lit' mit Glanz-Activat macht die automatische Geschirr-Reinigung perfekt.

WK-lit' wird von den maßgebenden Herstellern moderner Spülmaschinen empfohlen.

Das hat gute Gründe:

- WK-lit' aktiviert die gebündelte Kraft des Wasserstrahls

- WK-lit' arbeitet schaumlos
- WK-lit' stoppt auch den Schaum, wie er während des Spülvorganges durch Speisereste entstehen kann
- WK-lit' bringt jede Spülmaschine zur Höchstleistung
- WK-lit' hält die Maschine sauber
- WK-lit' schont Silber, Glas, Porzellan, Dekor.

Das bedeutet:
brillantes Geschirr
stralende Gläser
blitzendes Metall.

WK-lit' bietet das komplette Reinigungs- und Spülsystem:

WK-lit' Reiniger und WK-lit' Klarspüler.

Der WK-lit' Klarspüler ist präzise auf die spülgutschonenden Eigenschaften des WK-lit' Reinigers abgestimmt.

Deshalb schenkt der WK-lit' Klarspüler Tag für Tag dem Spülgut neue Frische.

WK-lit' Klarspüler – das setzt dem Glanz die Krone auf!

WK-lit' Reiniger mit Glanz-Activat – auch für Bio-Maschinen bestens geeignet – gibt es in den Verkaufseinheiten zu 600 g, 1300 g, 4 kg und 10 kg.

Auf Wunsch WK-lit' BIO Geschirr-Reiniger direkt ab Werk.

WK-lit' Klarspüler mit Brillanzeffekt gibt es in 500 g-, 1.000 g- und 2.000 g-Formflaschen.

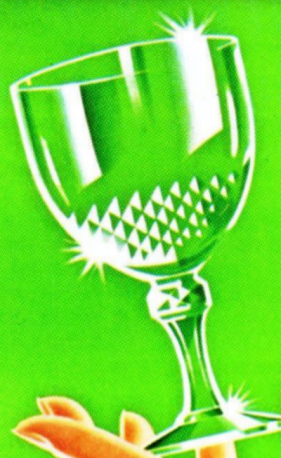


kron-chemie GmbH.
D-887 Günzburg/W-Germany



WKLit[®]

Geschirr-Reiniger détergent detergente per
für Spülmaschinen lave-vaisselle lavastoviglie



mit Glanz-Activat
vaisselle étincelante
dona splendore



Geprüft und empfohlen
vom Schweizerischen Institut
für Hauswirtschaft - SIH

Expertisé et approuvé par
l'Institut Suisse de
Recherches Ménagères - IRM

Controllato e
raccomandato
dall'Istituto Svizzero
di Ricerche
Domestiche - IRD



auch für
Bio-Maschinen
aussi pour lave-
vaisselle biologique
anche per lavastoviglie
con programma biologico



für Spülmaschinen

WKLit[®]
Klarspüler S

1000 g mit Brillanz-Effekt



Dosierung: 3-5 ccm



Bio-Machines – is available in sales units of 600 g, 1300 g, 4 kg, and 10 kg. On request WK-lit' Bio Dish-washing Liquid direct from the works.

WK-lit' Rinsing Liquid with Brilliance Effect is available in 500 g, 1000 g, and 2000 g shaped bottles.



WK-lit' con additivo splendore Detersivo per lavastoviglie

WK-lit' significa la più completa pulizia. L'azione del WK-lit' è, in ogni tipo di lavastoviglie, profonda, senza problemi e nonostante così delicata come se le stoviglie fossero lavate da delicate mani femminili.

Così profondamente pulito-secondo i Vostri desideri

Ma, WK-lit' non è solo un ottimo detersivo:

WK-lit' elimina anche quell'ultimo velo opaco!

Lucidare porcellana, bicchieri, argenteria appartiene al passato. WK-lit' anticorrosivo con l'additivo splendore rende finalmente perfetto il lavaggio automatico.

**WK-lit' viene consigliato dai maggiori
fabbricanti delle migliori lavastoviglie.**

Tutto ciò ha le sue buone ragioni:

- WK-lit' aumenta la coesione dei getti d'acqua
- WK-lit' deterge completamente senza schiuma
- WK-lit' elimina anche la schiuma che si può formare a causa dei resti di cibo.
- WK-lit' aumenta il rendimento di ogni lavastoviglie
- WK-lit' mantiene pulita la macchina
- WK-lit' preserva l'argenteria, i bicchieri, la porcellana e le decorazioni.

Ciò significa:

stoviglie splendenti
bicchieri brillanti
posate scintillanti

WK-lit' è il più completo sistema per il lavaggio ed il risciacquo delle stoviglie:

WK-lit' detergente e WK-lit' brillantante

WK-lit' brillantante esalta le qualità anticorrosive del detergente WK-lit' Con WK-lit' brillantante si ottengono ogni giorno stoviglie sempre più nuove.

WK-lit' brillantante rende regale lo splendore delle stoviglie!

WK-lit' detersivo per lavastoviglie con l'additivo splendore – adatto anche per macchine con programma biologico – è in vendita nei formati da gr. 600, gr. 1300, kg. 4 e kg. 10.

Su richiesta WK-lit' biologico viene fornito direttamente.

WK-lit' brillantante è confezionato in bottiglie di plastica da gr. 500, gr. 1000 e gr. 2000.



DE WK-lit'-AFWAS- EN
NASPOELMIDDELEN DRAGEN
HET KEURMERK VAN DE
NEDERLANDSE VERENIGING
VAN HUISVROUWEN

WK-lit' met Glans-Activaat Dit afwasmiddel voor vaatwasmachines brengt een loupezuivere schoonheid:

WK-lit' werkt in elke vaatwasmachine absoluut probleemloos, grondig en uiterst behoedzaam tegelijk, net alsof voorzichtige vrouwenhanden het waardevolle vaatwerk zelf hadden afgewassen.

Schoon en grondig – zoals het hoort. Maar, WK-lit' kan meer dan alleen vaat reinigen:

WK-lit' spoelt de filmsluiser weg!

Nawrijven van porcelein, glas, zilver, behoort tot het verleden.

Het zilverparende WK-lit' met Glans-Activaat maakt het machinale afwassen volmaakt.

**WK-lit' wordt door de toonaangevende
fabrikanten van moderne vaatwasmachines
aanbevolen.**

Daarvoor zijn goede redenen:

- WK-lit' activeert de waskracht van de waterstraal
- WK-lit' werkt schuimvrij
- WK-lit' stopt ook het schuim, dat tijdens het afwassen door de etensresten kan ontstaan
- WK-lit' voert elke vaatwasmachine tot de hoogste prestaties
- WK-lit' houdt de machine schoon
- WK-lit' ontziet zilver, glas, porcelein, decor.



WK-lit'

Détergent pour lave-vaisselle. Apporte une propreté sans reproche.

WK-lit' agit en profondeur et avec soin sans aucun problème dans tous les lave-vaisselle, comme si des mains de femme attentionnées lavaient elles-mêmes votre précieuse vaisselle. Propre et en profondeur – comme il se doit. Mais WK-lit' en fait plus:

WK-lit' élimine la voile terne de votre vaisselle!

La remise à neuf de la porcelaine, de la verrerie, de l'argenterie appartient au passé. Le WK-lit' qui prend vraiment soin de l'argenterie et donne à la vaisselle un nouvel éclat, rend parfait le lavage de la vaisselle en machine.

WK-lit' est recommandé par les premiers fabricants de lave-vaisselle modernes.

Ils ont raison:

- WK-lit' amplifie la puissance des jets d'eau.
- WK-lit' agit sans mousser.
- WK-lit' stoppe aussi la mousse que provoquent certains restes d'aliments pendant le lavage.
- WK-lit' amène chaque lave-vaisselle à un rendement maximum.
- WK-lit' entretient le lave-vaisselle.
- WK-lit' prend vraiment soin de la verrerie, de l'argenterie, de la porcelaine et des décors.

Cela signifie pour vous:

vaisselle éclatante
verres étincelants
métaux brillants

La marque WK-lit' offre une combinaison complète Lavage – Rinçage:

WK-lit' Lavage et WK-lit' Rinçage

WK-lit' Rinçage est élaboré avec précision en relation avec l'action anti-corrosive sur la vaisselle de WK-lit' Lavage.

C'est la raison pour laquelle WK-lit' Rinçage offre jour pour jour une fraîcheur nouvelle à la vaisselle.

WK-lit' Rinçage – Au sommet de l'éclat!

WK-lit' Lavage

– également conçu pour les lave-vaisselle à

cycle biologique – Conditionné par: 600 g, 1300 g, 4 kg et 10 kg.

WK-lit' Rinçage:

Conditionné par flacons de: 500 g, 1000 g et 2000 g.



WK-lit' with Lustre Activator

The Washing-up Liquid for Dish Washers brings absolute cleanliness

WK-lit' works absolutely problem-free, thoroughly and gently in any dish-washing machine, as though the soft hands of a woman were washing up the valuable dishes. Clean and thoroughly – as it should be. But, WK-lit' can do more than just wash dishes!

WK-lit' washes dullness away!

Subsequent polishing of porcelain, glass, and silver is something of the past.

The silver-saving WK-lit' with Lustre Activator makes automatic dish washing perfect.

WK-lit' is recommended by leading manufacturers of modern dish-washing machines.

This has its reasons:

- WK-lit' activates the bundled power of the water jet
- WK-lit' works foamless
- WK-lit' also stops the foam formed by food scraps during the dish washing process
- WK-lit' brings maximum efficiency out of every dish-washing machine
- WK-lit' keeps the machine clean
- WK-lit' saves your silver, glass, porcelain and decor.

That means:

brilliant dishes
bright glasses
lustrous metal.

WK-lit' offers the complete cleaning and rinsing system:

WK-lit' Dish-washing Liquid, and WK-lit' Rinsing Liquid

The WK-lit' Rinsing Liquid precisely matches the dish-saving qualities of the WK-lit' Dish-washing Liquid. This is why WK-lit' Rinsing Liquid lends dishes new brightness day by day.

WK-lit' Dish-washing Liquid with Lustre Activator – also admirably suitable for

WK-lit'[®]

INTERNATIONAL

DEUTSCHLAND:

Kron-Chemie GmbH
D-8870 Günzburg/Donau
Postfach 440

SCHWEIZ:

KRONWITTER + Co.
Baarerstraße 43 (Glashof)
CH-6300 Zug

FRANCE:

WK-FRANCE S.A.R.L.
9, Av. d'Arromanches
F-94 - St. Maur

ITALIA:

WK-ITALIA S.p.A.
Via Ramazzini 4
I-20129 Milano

BELGIQUE:

s. a. ELIONA
Avenue de Schaerbeek 636/638
B-1800 Vilvorde

n. v. ELIONA
Schaarbeeklei 636/638
B-1800 Vilvoorde

NEDERLAND:

Handelsonderneming
VEEN
Eemster 14
NL - Dwingeloo (Dr.)

LUXEMBOURG:

s.e.n.c. Alois & Robert Linster
31, avenue de la Liberté
L - Howald

ÖSTERREICH:

TARI Ges. m. b. H.
Peter-Rosegger-Weg 12
A-5280 Braunau/Inn

SOUTH AFRICA:

Ivor Garb LTD.
77, Plein Street
Cape Town



kron-chemie GmbH.
D-887 Günzburg/Deutschland



Fassungsvermögen

Maße

10 internationale Maßgedecke
einschließlich Serviergeschirr

	mit Deckel	ohne Deckel (Unterbau)
Höhe	85 cm	82 cm
Breite	59,5 cm	59,5 cm
Tiefe	60 cm	57 cm

Aufstellung

Elektroanschluß

Gewicht

Gehäuse

Spülraum und Innentür

Geschirrkörbe

Spülsystem

Programme

Spültemperaturen

Geschirrtrocknen

Wasserverbrauch

Spülzeit

Reinigungsmittelzugabe

Klarspülerzugabe

Enthärter

Regenerieren

Regenerieranzeige

Wasserzulauf

Wasserablauf

Schutzeinrichtungen

Prüfzeichen

freistehend

oder unter Arbeitsplatte in
Anbauküchen

Wechselstrom 220 V, 3,5 kW, 16 A

ca. 73 kg netto (mit Enthärter)

Karosseriegehäuse aus einem Stück,
innen und außen direktemailliert

Edelstahl rostfrei

2 Geschirrkörbe mit zwei Besteck-
einsätzen,
weitere Körbe und Einsätze auf
Wunsch

Edelstahl-Doppelsprüharme in zwei
Ebenen „Breitstrahlsystem“

3 Programme

Universalprogramm mit Bio-Thermic

Reinigungsgang mit Bio-Thermic
bis 60, Klarspülgang 70° C

durch Eigenwärme und
Dampfkondensation

je Spülgang ca. 10 Liter

Universalprogramm: ca. 55 Minuten

automatische Entleerung eines
Behälters

automatische Dosierung aus
Speichergerät mit Vorratsanzeige

Großraumenthärter für viele
Spülgänge

automatisches Regenerierprogramm

Zählwerk, einstellbar auf Anzahl der
Spülgänge, je nach Wasserhärte

Druckschlauch mit Verschraubung $\frac{3}{4}$ "
Wasserdruck 1 – 10 atü.

durch Ablaufschlauch mit Krümmer
oder durch Festanschluß

doppelte Türsicherung, Motor-
Heizungsschutz, Rückflußverhinderer,
Funkstörschutz

erteilt: VDE, ÖVE, SEV, Demko
angemeldet: KEMA, UTE, Nemko

Änderungen vorbehalten

Miele

Techn. Informationen *über den* *Geschirrspüler* **G 220**



Besondere Vorzüge des Miele-Geschirrspülers G 220

Großes Fassungsvermögen

Der G 220 hat ein garantiertes Fassungsvermögen von 10 internationalen Maßgedecken einschließlich Serviergeschirr. Das Einordnen aller Geschirrtteile für 10 Maßgedecke und Serviergeschirr ist einfach und bequem, das Spülergebnis hervorragend.

Doppel-Sprüharme, Breitstrahlsystem

Zwei Doppel-Sprüharme mit Spezial-Schlitzdüsen drehen sich unter den Geschirrkörben. Breite, kräftige Wasserfächer wirbeln mehrere tausendmal über das Geschirr. Von allen Seiten gleichzeitig. Das gibt strahlend sauberes Geschirr.

Bio-Thermic

Die MIELE Bio-Thermic sorgt dafür, daß im Reinigungsgang die für biologische Spülmittel (Enzyme) günstige Temperatur von 40° bis 55° lange genug gehalten wird. Das bedeutet: Die Enzyme lösen alle Stärke-Verbindungen auf. Erst im Klarspülgang wird dann das Wasser auf 70° aufgeheizt. Das ist hygienisch und sorgt für Trocknung und Glanz.

Großraumenthärter

Der MIELE Großraumenthärter wird auch mit den größten

Wasserhärten spielend fertig. Bei normal hartem Wasser sorgt er über einen längeren Zeitraum immer für regenweiches Wasser. Ein Zählwerk zeigt an, wann der Enthärter regeneriert werden muß. Das geschieht natürlich vollautomatisch.

Edelstahl-Spülraum

An Material wird bei MIELE nicht gespart. Spülraum, Innentür, Sprüharme, Korbführungsschienen und Heizkörper sind aus durch und durch reinem, hochwertigem Edelstahl. Edelstahl „rostfrei“ ist unempfindlich gegen Beschädigungen jeder Art, dauerhaft und unverwüstlich. Für einen Spülraum gibt es kein besseres Material.

Direktemaillierung

Das Gehäuse des G 220 ist innen und außen echt feuere-mailliert mit MIELE Direktemaillierung, die bei 800° C eingebrannt wird. Diese Oberfläche ist kratz- und stoßfest, vergilbt nicht und sieht immer aus wie neu. MIELE liefert als einzige deutsche Firma Geschirrspüler mit direktemailliertem Gehäuse.

Trinkwasserschutz nach DVGW

Der G 220 trägt das Prüfungszeichen des DVGW. Er entspricht damit den Vorschriften zur Installation von Geschirrspülern an Trinkwasserleitungen. Das bedeutet: Einfacher Wasseranschluß, keine zusätzlichen kostspieligen Spezial-Installationen.

Miele baut nicht besonders billige, sondern besonders gute Automaten!

Miele Haushaltsgeräte tragen Prüfsiegel aus vielen Ländern, zum Beispiel:

